

Vorstand-S-1 Martin Wandrey

Tagesordnungspunkt: 1.1. Wahl: 2. Sprecher*in

Selbstvorstellung

Ich bin Martin, 22 Jahre alt und ich komme aus Friesack im Havelland. Seit Anfang letzten Jahres bin ich bei der Grünen Jugend dabei. Zuerst in Sachsen und seit Herbst hier in Brandenburg. Ich studiere Medizin und schreibe momentan an der Charité in Berlin meine Doktorarbeit. Seit November arbeite ich im Vorstand der GJ Brandenburg mit. Dieses unkomplizierter Miteinbeziehen finde ich in unserem Landesverband echt wunderbar. Alle packen mit an. Der Vorstand ist eben ein Gremium welches uns das Vereins- und Parteirecht aufzwingt. Letztendlich muss er aber für alle offen sein.

Meine Herzensthemen sind Verkehrs- und Umweltpolitik. Daher bin ich auch in Brandenburg aktiv, um dem unaufhaltsamen Hunger der Kohle- und Agrarindustrie Einhalt zu gebieten. Brandenburg hat wie kaum eine andere Ecke Deutschlands noch ziemlich intakte Naturräume. Leere und Bevölkerungsschwund sind dafür wirklich ein Segen. Lasst uns das Zünglein an der Waage sein die grünen Paradiese zu erhalten. Wir müssen unseren Mitmenschen klarmachen, dass ein kontinuierliches Wachstum von Infrastruktur, Wirtschaft und Siedlungen insbesondere in einem schrumpfenden Bundesland absolute Realitätsverweigerung ist. Quasi Brett vor dem Kopf.

Wir als Vorstand sind, wenn es gut läuft, 8 Leute. So motiviert und passioniert wir auch sein werden, wir brauchen euch. Auch wenn wir noch so motiviert und passioniert sind, brauchen wir euch. Wir brauchen alle junggrünen Köpfe in der Mark. Ich möchte Ansprechpartner für alle sein. Meine Reiselust ist ja bekannt. Ich komme gerne zu euch, wohin auch immer. Neben allen Bekenntnissen und Grundsatzformulierungen müssen wir unsere grünen Ideen auch konkret vor Ort umsetzen und verteidigen, damit grüne Politik glaubwürdig bleibt und etwas bewegt. Mein Traum ist es, dass wir es schaffen, junggrüne Strukturen in allen Ecken des Landes zu etablieren, sodass jede*r eine Anlaufstelle hat, um für eine bessere, grüne Welt zu kämpfen!

Auch wenn Brandenburg aus viel Fläche besteht und für viele Menschen in unserer Region leider schon als Horizont reicht, haben wir einiges um uns herum. Eine ausgefallene Kombination aus Nachbar*innen, die einen Blick über den Tellerrand zugleich lohnend und notwendig macht. Auf der einen Seite unsere von einem neuen Konservatismus geplagten Nachbar*innen in Polen, mittendrin das zutiefst urbane Berlin, südlich das uns in Sachen Rechtsextremismus ernstlich Konkurrenz machende Sachsen und nach Westen das wirklich verlassene Sachsen-Anhalt. Ich möchte mit all unseren Nachbar*innen die Zusammenarbeit kräftig ausbauen, sodass wir immer eine Ahnung voneinander haben was läuft und wie wir gemeinsam mehr draus machen können! Insbesondere möchte ich die Mitte-Ost-Kooperation stärken. Uns einen in den ostdeutschen Bundesländern doch einige Probleme, welche wir vom Unrechtsstaat DDR geerbt haben. Auch wenn diese (absolutes Attribut der Freude einfügen) nicht mehr existiert, leben in den Köpfen vieler Menschen autokratische Denkmuster weiter fort. Es war schon immer Kern der grünen Bewegung mit Blick auf die Vergangenheit jeder Form gegenwärtiger systematischer Unterdrückung geschlossen entgegengetreten. Ich will unbedingt dazu beitragen! Menschenfeindlichkeit ist keine Meinung, sie ist ein Verbrechen. Ein Verbrechen mit dem dieses sogenannte „Volk“ schon viel Erfahrung hat. Wir geben uns nicht mit



Alter:
22

Geschlecht:
cis-Mann

Geburtsort:
Nauen

einfachen Antworten auf Probleme zufrieden, deren Lösungen auf dem Rücken der Schwächsten unter uns ausgetragen werden. Ich will eine vielfältige, inklusive Gesellschaft.

Dafür brauchen wir auch direkt vor der Haustür in Brandenburg Partner*innen. Ich werde mich um eine stärkere Vernetzung mit Altgrün bemühen. Wir werden uns aber nicht von unserer Mutterpartei bevormunden lassen, definitiv werden wir eigene Akzente setzen! (Ich sage nur: Keep it in the ground!). Wir sind in beiden Gruppierungen wenig Menschen für viel Land, wir müssen uns regelmäßig austauschen, Wissen und Ideen teilen, um Brandenburg mit guten Lösungen zu einer nachhaltigen Region mit Perspektiven für alle Menschen zu machen. In den Regionen sind viele junge Menschen in der Partei aktiv und Karteileichen in der GJ. Lasst uns daraus gemeinsam grüne Jugenden vor Ort entstehen lassen.

Wenn ihr noch Fragen habt, schreibt mir einfach (martin.wandrey@gmail.com). Auf dem LMV-Wochenende bin ich auch dabei. Ich freue mich auf eure Unterstützung für mehr Grün in Brandenburg!

